



partnerschafts  
gesellschaft

Frommeyer  
Kaufmann

BAU  
INGENIEURE

**Gemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14**

**15370 Hoppegarten**

Hoppegarten, 23.03.2017

**Vergabenummer: 04/2017**  
**Baumaßnahme: Anliegerstraßenbau 2017, Waldstraße  
15366 Hoppegarten, GT Waldesruh**  
**Leistung: Straßenbau und Regenentwässerung**

**hier: ANGEBOTSPRÜFUNG - VERGABEVORSCHLAG**

### Allgemein

Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung VOB/A
Anzahl der Freischaltungsanträge:	12
Einreichungstermin:	22.03.2017 um 14:30 Uhr
Anzahl der Angebote:	7
Anzahl der fristgerecht eingereichten Angebote:	4
Anzahl der Nebenangebote:	0
Bietergemeinschaften:	1

### 1. Formale Prüfung §16 (1) VOB/A

#### 1.1 Durchsicht der Angebote

Die geforderten Nachweise und Unterlagen folgender Bieter waren unvollständig:  
Formular 232 Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU und Vereinbarung zur  
Mindestanforderungen zwischen AN und NU nach dem BbgVergG lagen bei folgenden Bietern  
nicht vollständig vor:

- Strabag AG
- Mainka GmbH

Das entsprechende Formular muss bei Vergabe der Bauleistung an den Bieter nachgefordert  
werden. Alle anderen Nachweise und Unterlagen wurden eingereicht.

#### 1.2 fehlender Preis

Die geforderten Preiseintragungen aller Bieter sind erfolgt und eindeutig.

### 1.3 Ausschluss von Angeboten

Von drei Bietern lagen die Angebote bei Ablauf der Angebotsfrist nicht vor. Sie wurden verspätet eingereicht. Daher müssen Bieter Nr. 5 bis 7 aus formalen Gründen ausgeschlossen werden.

Nach VOB/A §16 Absatz (1) Punkt 1 in Verbindung mit §14a sind Angebote, die selbstverschuldet nicht fristgerecht vorgelegen haben, aus formalen Gründen auszuschließen.

## 2. Eignungsprüfung §16 (2) VOB/A

### 2.1 gewerbliche Voraussetzung

Alle anderen Bieter gehören dem Bauhaupt- oder Landschaftsbaugewerbe an und sind unter dieser Eigenschaft Mitglied einer IHK oder Handwerkskammer.

### 2.2 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter

Nach Prüfung der hinterlegten Präqualifikationen und der vorgelegten Eigenerklärungen sind alle Bieter für die jeweils angebotenen Leistungen geeignet.

### 2.3 Nachunternehmer

Alle in den Angeboten genannten Nachunternehmer führen bei den jeweiligen Bietern Leistungen aus, auf die diese nicht eingerichtet sind. Dies betrifft vorrangig ingenieurtechnische Leistungen wie Vermessungs- und Prüfungsleistungen und Leistungen im Landschaftsgartenbau.

## 3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung §16 (3) – (5) VOB/A

### 3.1 Rechnerische Prüfung der Angebote

Es wurden bei der rechnerischen Prüfung lediglich beim Bieter 3 (Mainka GmbH) ein minimaler Rundungsfehler in der Titelsumme 2.06.02 festgestellt. Die Wertungsreihenfolge ändert sich dadurch nicht. Bei allen anderen Bieten wurden keine rechnerischen Fehler ermittelt.

### 3.2 technische Prüfung der Angebote

Die geforderten technischen Parameter wurden von allen Bietern eingehalten.

#### Wertung der Nebenangebote

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

#### Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme

Ein Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme lag bei folgenden Bietern vor:

<u>Bieter 4</u>	
ENGRON GmbH	0,5%
<u>Bieter 3</u>	
Mainka GmbH	5,0%

### 3.3 Wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Unzulässige Mischkalkulationen und spekulative Preisbildungen der Bieter in der engeren Wahl konnten nicht festgestellt werden.

#### 4. Wertung der verbliebenen Angebote

Es verbleiben alle restlichen Bieter in der Wertung.

##### 4.1 Beurteilung der Preise

Zwischen dem verbleibenden Mindestbieter Engron GmbH und dem ausgeschlossenen Bieter Berger Bau GmbH liegt ein Preisunterschied von 7,2%. Die nächsten Bieter folgen mit Abständen von 18,55% und 20,00% und liegen damit in den üblichen Abständen.

Bei einer vertieften Prüfung der Einzelpreise des Mindestbieters Engron GmbH ist festzustellen, dass die einzelnen Angebotspreise bei der Fa. Engron GmbH nicht immer unter denen der anderen Bieter liegen. Alle angebotenen Einheitspreise erscheinen sachgerecht kalkuliert. Erst in der Summe des Gesamtangebotes errechnet sich das Angebot der Fa. Engron GmbH als Mindestbieter.

##### 4.2 Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten / Preisabrede

Es wurde kein wettbewerbsbeschränkendes Verhalten sowie Preisabsprachen festgestellt.

##### 4.3 Unangemessen hoher oder niedriger Preis

Es wurde kein unangemessen hoher oder niedriger Preis festgestellt.

##### 4.4 Unerwartet hohe Preise

Unerwartet hohe Preise in den Einzelpositionen lagen nicht vor.

##### 4.5 In die engere Wahl kommende Angebote

Das Angebot des Bieters 4 (Engron GmbH) kommt in die engere Wahl.

##### 4.6 Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes

Das Angebot des Bieters 4 (Engron GmbH) wird aufgrund des Preises, seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit mit **589.479,35** als wirtschaftlichstes Angebot betrachtet. Der Preisvorteil gegenüber nächstfolgenden Bieter 1 (Strabag AG) beträgt **123.106,14 €**.

#### 5. Aufklärung des Angebotsinhaltes

Auf eine Aufklärung des Angebotsinhaltes der Bieter kann auf Grund der Eindeutigkeit des wirtschaftlichsten Angebotes der Engron GmbH verzichtet werden.

Daher schlagen wir vor, gemäß §16 und §18 VOB/ A dem Bieter 4 (Engron GmbH, Bad Freienwalde) den Zuschlag auf sein Angebot vom 22.03.2017 zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt **589.479,35 €**.



Dipl.-Ing. R. Wahlicht

Anlagen:  
Wertungsübersicht  
Preisspiegel  
Angebot Mindestbieter und seine Erklärungen,  
Submissionsprotokoll  
Liste Freischaltungsanträge  
Angebote nichtberücksichtigte Bieter